

Press release**Bereich Humanmedizin der Universität Göttingen****Rita Wilp**

03/27/2001

<http://idw-online.de/en/news32088>Miscellaneous scientific news/publications, Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**"Verlässliche Chirurgie - Thorax-Herz-Gefäße" Verabschiedung Prof. Dalichau**

(ukg) Der frühere Direktor der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, der nach seiner Emeritierung am 30.09.2000 die Einrichtung kommissarisch führte, wird am 31. März 2001 seine klinische Tätigkeit beenden. Dies ist der Anlass, die Standards und die Entwicklungen der Abteilung beziehungsweise des Faches auf einem wissenschaftlichen Symposium vorzustellen und zu diskutieren:

Samstag, 31. März 2001

Hotel "Freizeit In"

9.00 - 13.00 Uhr

Dransfelder Str. 3, 37079 Göttingen

"Verlässliche Chirurgie" bezeichnet die Operationsmethoden, die heutzutage Standard sind in der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie. "Die Koronarchirurgie hat sich auf die Gefäßchirurgie ungemein positiv ausgewirkt", sagt Prof. Dr. Harald Dalichau. So seien in der Herzchirurgie Behandlungsmethoden entwickelt worden, die auch in der Gefäßchirurgie anwendbar sind. Die so genannte endoluminale Gefäßchirurgie (Einlegung von Stents genannten Gefäßprothesen in die inneren Gefäße) wurde unter der Leitung von Professor Dalichau an der Klinik und Poliklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie fest installiert. Herztransplantationen, die schonende minimalinvasive Herzchirurgie sowie die videoassistierte Thoraxchirurgie sind weitere Schwerpunkte der Klinik.

1986 wurde Prof. Dr. Harald Dalichau als Direktor der Klinik und Poliklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie nach Göttingen berufen. Er kam aus Köln, wo er als ordentlicher Professor an der dortigen Universität seit 1976 die Klinik für Herzchirurgie aufgebaut hatte. 1985 bis 1986 war er Dekan der Medizinischen Fakultät in Köln. Einen wesentlichen Anstoß zur Weiterbildung zum Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgen erhielt Professor Dr. Dalichau, der 1934 in Dresden geboren wurde, 1967 durch eine dreimonatige Hospitation in der Göttinger Klinik.

Professor Dr. Dalichau hatte sich nach seinem Studium in Berlin und Frankfurt a.M. und seiner Promotion 1959 zunächst als Facharzt für Allgemein Chirurgie qualifiziert. In Frankfurt begann er 1966 die Ausbildung zum Thorax-, Herz und Gefäßchirurgen; als Stipendiat der DFG ging er von 1970 - 1971 an das National Heart Hospital nach London. 1973 habilitierte sich Prof. Dr. Harald Dalichau mit dem Thema "Entwicklung einer form- und funktionsgerechten Prothese für den Mitralklappenersatz unter Verwendung organischen Materials" an der Medizinischen Hochschule Hannover.

Ein Foto von Professor Dalichau ist digital in der Pressestelle erhältlich.

Vorträge während des Symposiums unter anderem:

10 - 10.45 Uhr Herz- und Gefäßchirurgie: Was sie trennt - was sie verbindet

Professor. Dr. G. Walterbusch, Dortmund

12 - 12.45 Uhr Innovationen der Herzchirurgie



Professor Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr, Leipzig

Weitere Informationen:

Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin
Pressestelle - Rita Wilp
Robert-Koch-Str. 42
37075 Göttingen
Tel.: 0551/39 - 99 55





Professor Dr. med. Harald Dalichau